

Grundschul-Weltmeisterschaft

Auf die echte Fußball-Weltmeisterschaft müssen wir 2022 noch bis zum Advent warten. Die Grundschul-Fußball-Weltmeisterschaft fand jedoch wie gewohnt im Sommer, kurz vor den Ferien statt. Vor einigen Wochen trafen sich die Klassensprecher und Sprecherinnen bereits mit den Vertretern des Lions Clubs (der die WM alle vier Jahre ausrichtet) in der Aula, um die Länder, die die Klassen vertraten, auszulosen.

In diesem Jahr waren es die europäischen Länder, unter deren Motto die Kinder der Norbertschule gegeneinander antraten. Im Sportunterricht wurde seit Wochen so fleißig trainiert zu dribbeln, zu schießen und die Tore zu halten, dass alle bestens vorbereitet in die Vorrunde starteten. Am Freitag morgen erschienen die Schüler:innen dann voller Tatendrang in ihren Trikots in der Schule.

Um 9.00 Uhr wurde das erste Spiel angepfiffen und alle Mannschaften gaben ihr Bestes, um möglichst viele Tore zu erzielen. Begeistert wurden sie dabei von den Fans am Rande der Bande angefeuert. In den Spielpausen konnten die Kinder sich mit frisch gebackenen Waffeln stärken oder nebenbei das Fußballabzeichen machen und bekamen dafür sogar eine Urkunde.

Als der Spielleiter Herr Goesmann das letzte Spiel abpfiff, war die Spannung groß: Wer hat die Vorrunde in der Norbertschule gewonnen und darf am 11.06. in Werl auf dem Kirchplatz der Probsteikirche/ Vorplatz Volkshochschule gegen die anderen Schulen antreten?

Es dauerte nicht lange, und die Sieger standen fest: Für die Jahrgänge 1 und 2 spielen am kommenden Samstag das Team der Klasse 2b (Rumänien mit der Trainerin Frau Baser) und die Klasse 2c (Schweden mit der Trainerin Frau Vennegerts) auf dem Kirchplatz der Probsteikirche. Für die Jahrgänge 3 und 4 treten das Team Deutschland (Klasse 4c mit dem Trainer Herr Goesmann) sowie das Team Griechenland (Klasse 4b mit der Trainerin Frau Larisch) an.

Wir gratulieren euch herzlich drücken den Mannschaften für das Endspiel ganz fest die Daumen!



Das Video zum Schulfest ist online!



25 Jahre Norbertschule Werl

"Und wieder ist ein Jahr vergangen, und wieder ist ein Jahr vorbei.
Wir feiern heute deinen Geburtstag und wir sind alle mit dabei..."

Die Norbertschule wird 25 und das wurde am Samstagnachmittag mit einem großen und bunten Schulfest gefeiert. Um die neu erbaute Tribüne auf dem Schulhof versammelten sich Eltern, Geschwister, Omas, Opas, Tanten und Onkel, ehemalige und zukünftige Schüler:innen, ehemalige Lehrer:innen und viele Freunde der Norbertschule.

Sie alle warteten gespannt auf die Eröffnung des großen Jubiläums. Um Punkt 14.00 Uhr ertönte das Geburtstagslied von Randalde aus den Lautsprechern und die Türen der Schule öffneten sich.

Alle Kinder strömten singend und tanzend aus dem Schulgebäude, in den Händen bunte Puschel, mit denen sie im Nu für richtig gute Partystimmung auf dem Schulhof sorgten. Natürlich durfte auf einem Fest der Norbertschule die internationale Begrüßung nicht fehlen. Die Kinder begrüßten alle Gäste auf jeder Sprache, die an unserer Schule gesprochen wird, und das sind wirklich richtig viele.

Anschließend hatte das Schulorchester unter der Leitung von Frau Steinmetz aus der Musikschule seinen großen Auftritt.



Bevor Herr Reim die Gäste mit seiner Ansprache begrüßen konnte, wurde er von Frau Wittbrodt überrascht und nahm stellvertretend für die Schule ein tolles Geschenk entgegen: Ein riesiges Leinwandbild, das alle Kinder, Lehrer:innen und Mitarbeitende der Schule in der Form einer großen 25 zeigt. Nachdem Herr Reim noch einmal alle Gäste begrüßt und auf das Fest eingestimmt hatte, öffneten sich plötzlich alle Fenster der Schule und es regnete hunderte bunte (und biologisch abbaubare) Luftballons auf die Zuschauer. Zu fröhlicher Musik und dem bunten Treiben endete der offizielle Teil und die große Geburtstagparty ging los.

An den zahlreichen Ständen konnte man die unterschiedlichsten (Kindergeburtstags)spiele durchführen: Es gab Entenangeln, ein Bobbycarrennen, eine Schokokusswurfmaschine, eine Riesenmurmelnbahn, Eierlaufen, Eierwerfen, eine Slackline, Punktewerfen, Skirennen, Ringwurf, Dosenwerfen, Sackhüpfen, Torwandschießen und vieles mehr. Die Kinder konnten sich Glitzertattoos machen lassen, beim Kindertrödel und beim Bücherbasar stöbern, ihr Glück bei einem Schätzspiel ausprobieren, unterschiedlichste Tiere der mobilen Waldschule betrachten, oder einen Krankenwagen von innen anschauen.

Bei einem Fotoratespiel konnte man alle Lehrer:innen der Schule als Klein- oder Schulkinder wiederfinden und bemerkte schnell, dass es gar nicht so einfach war, herauszufinden, wen man da auf den Kinderbildern sah. Mindestens genau spannend war es, die zahlreichen Glückwünsche von den unterschiedlichsten Kinderstars durchzulesen. Wer hatte da nicht alles gratuliert: Von Rolf Zuckowski über das gesamte Löwenzahnteam bis hin zu Olchi-Oma persönlich. Alle hatten einen persönlichen Gruß für die Norbertschule hinterlassen. Wer bei all diesen Aktivitäten hungrig oder durstig wurde, fand in der Cafeteria leckere Kuchen, Muffins und Torten, konnte sich mit einer knackigen Grillwurst stärken oder am Stand der internationalen Spezialitäten Leckereien aus den unterschiedlichsten Ländern probieren.

Um diesen Nachmittag in bester Erinnerung zu behalten, konnte man in der Fotobox lustige Schnappschüsse von sich und seinen Freunden oder Lehrern machen. Als Herr Reim gegen viertel vor 5 plötzlich verkündete, dass nun die Auflösung des Schätzspiels bevorstand und sich das Schulfest dem Ende näherte, waren alle überrascht, wie schnell die Zeit vergangen war. Wir gratulieren an dieser Stelle noch einmal den drei Kindern, die bei der Schätztaufgabe gewonnen haben. Um 17.00 Uhr endete das große, bunte und fröhliche Schuljubiläum. Es war ein wunderschönes Fest, das allen Mitwirkenden und Besuchern große Freude bereitet hat und für einen unvergesslichen Tag gesorgt hat.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei all denen bedanken, die und beim Vorbereiten, beim Auf- und Abbauen, beim Nähen der Wimpelketten, die für eine wunderbare Kulisse gesorgt haben, beim Backen, Verkaufen, Grillen, Stationen - Auf- und Abbau, Pavillonverleih beim Betreuen der Stationen und auf sonstige vielfältige Weise geholfen haben, dass dieser Tag so wunderschön war.

Vielen, vielen Dank!

Fußballteams zeigen tolle Leistung beim Turnier in Soest

Am 4.5.2022 traten zwei Mannschaften der Norbertschule beim Westfalen-Youngstars Fußballturnier in Soest an. Die Mannschaften aus Jungen und Mädchen der vierten Klassen erlebten einen schönen Fußballtag mit viel Grund zum Jubeln.

Die Mannschaft der Mädchen, betreut von Meike Vollmer, trat nach wenigen Trainingseinheiten zum ersten Mal bei einem Turnier an. In den ersten beiden Spielen musste man sich gegen erfahrene Mannschaften mit einigen Vereinsspielerinnen deutlich geschlagen geben. Das dritte Spiel verlor die Mannschaft denkbar knapp mit 0:1 gegen die späteren Turniersiegerinnen der Astrid-Lindgren-Grundschule. Im letzten Spiel gelang den Mädchen das lang ersehnte Tor. Jana (4c) erzielte den lange verdienten Treffer. Ein gehaltener Elfmeter von Elfdia (4b) sicherte den Mädchen ein 1:1 im letzten Spiel und somit den 5. Platz in der Gesamtwertung.



Die Mannschaft der Jungen startete mit einem Sieg ins Turnier. Tymofii (4a) erzielte das umjubelte 1:0, was somit auch das Endergebnis war. Im zweiten Spiel gingen die Norbertkicker wieder mit 1:0 durch einen Kunstschuss von Philipp (4c) in Führung. Am Ende stand es dann 1:1 gegen die Sälzerschule Bad Sassendorf. Im dritten Spiel entschied Jona (4c) mit einem Treffer das Spiel. Somit hatten die Norbertschüler im letzten Spiel die Chance sich für die Endrunde zu qualifizieren. In einem hart umkämpften Spiel gegen die starke Mannschaft der Wiese-Grundschule Soest erreichten die Spieler ein 0:0. Mert (4b) zeigte als Torwart starke Paraden und ließ keinen Ball ins Tor. Somit erreichten die Jungen, ohne ein Spiel zu verlieren, den zweiten Platz.

Beide Mannschaften präsentierten sich als faire Teams und haben für gute Stimmung neben dem Platz gesorgt, indem sie sich gegenseitig lautstark angefeuert haben.

Der Nikolaus war da

Als die Kinder der Norbertschule am 6. Dezember in ihre Klassen kamen, staunten sie nicht schlecht: In den Klassen lagen kleine Überraschungen und Süßigkeiten für sie auf den Tischen.



Schnell war klar, dass da wohl über Nacht der Nikolaus in der Schule gewesen sein muss. Einige Lehrer und Lehrerinnen berichteten, dass sie, als sie früh am Morgen in die Schule kamen, den Nikolaus noch um die Ecke huschen sahen. Die Kinder konnten das kaum glauben. Umso größer war das Staunen, als gegen 9.00 Uhr tatsächlich der Nikolaus die Lindenalle entlang kam.

Die Kinder standen an den Fenstern, winkten und riefen ihm ihre Grüße zu. In der Frühstückspause war dann auch klar, warum der Nikolaus noch in Werl unterwegs war: Er hatte für alle Kinder und Erwachsenen der Norbertschule eine leckere Zuckerbrezel im Gepäck. Vielen Dank lieber Nikolaus.

Plätzchenbacken im Rykenbergmuseum

Die Adventszeit ist auch in der Norbertschule die aufregendste Zeit im ganzen Jahr. Es wird gebastelt, gesungen und jeden Morgen werden nicht nur die Kerzen am Adventskranz angezündet sondern auch ein Plätzchen am Adventskalender geöffnet. Natürlich darf bei so einer vorweihnachtlichen Stimmung das Plätzchenbacken nicht fehlen. Deshalb machten sich die ersten Klassen in der letzten Woche auf den Weg, um im Rykenbergmuseum in Werl die Weihnachtsbäckerei zu eröffnen.

Im Museum angekommen, sahen sich die Kinder staunend die alten Backwerkzeuge an und hörten gespannt die Geschichte vom Bäcker-Engel Latus an, der vor vielen Jahren von seiner Wolke herunter gefallen und in einem Vorgarten in Werl gelandet war. Was für ein Glück, dass der Engel - bevor es zurück in den Himmel ging - sein Spekulatiusrezept in Werl ließ, sodass wir auch heute noch diese leckeren Plätzchen nachbacken können.

Die Kinder kneteten und rollten den Teig und formten mit Hilfe alter Spekulatiusbretter nicht nur leckere, sondern auch richtig schöne Weihnachtsplätzchen, die nun in jeder Frühstückspause gerne aufgegessen werden.



Jahrgang 2 zu Besuch im Landschaftsinformationszentrum am Möhnesee

Am 15.09.2021 war es endlich soweit: Der 2. Jahrgang hat seinen ersten „echten“ Ausflug gemacht. Um 9.00 Uhr ging es für die Klassen 2a, 2b und 2c mit dem Bus zum Liz (Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnesee e.V.). Die Klasse 2a hat „Das Wasser erfahren und erleben“ können und hat dabei viele Tiere und Pflanzen im Teich entdeckt.

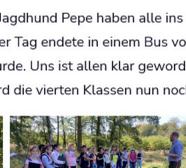
Nach dem Motto „Voll dabei mit allen Sinnen“ hat die Klasse 2b den Wald entdeckt. „Willi den Regenwurm“ hat die Klasse 2c genauer unter die Lupe genommen. Es war ein schöner Tag.



Waldjugendspiele am Möhnesee "Günner Hude"

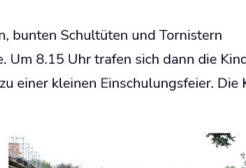
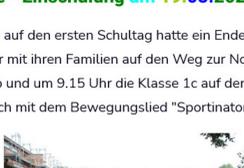
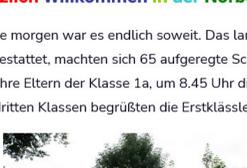
Jahrgang 4 erforscht den Wald mit allen Sinnen. Endlich war es soweit. Der lang ersehnte Ausflug startete um 9.30 Uhr an der Norbertschule. Alle Kinder versammelten sich pünktlich und erfreut zur Abfahrt zu den Waldjugendspielen in Günner. Amgenke galt es den Wald mit allen Sinnen zu erkunden. An den Stationen wurde gefühlt, geschaut, gehört und sogar geschmeckt. Die Kinder lernten wie Bäume wachsen, welche Spuren die Tiere im Wald hinterlassen und warum der Wald für uns Menschen so wichtig ist. Auch die Teamfähigkeit war gefragt, denn manche Stationen konnte man nur gemeinsam als Team absolvieren.

Über das Highlight des Parcours waren sich aber alle einig. Jagdhund Pepe haben alle ins Herz geschlossen und sein Herrchen hat viele interessante Dinge über die Jagd berichtet. Ein gelungener und sehr heißer Tag endete in einem Bus voller glücklicher und erschöpfter Kinder, so dass die Rückfahrt schon für das ein oder andere Mittagsschläfchen genutzt wurde. Uns ist allen klar geworden, der Wald hat eine Menge zu bieten und ist für uns Menschen und die Tiere unverzichtbar. Das Thema Wald wird die vierten Klassen nun noch weiter im Unterricht begleiten.



Herzlich Willkommen in der Norbertschule - Einschulung am 19.08.2021

Heute morgen war es endlich soweit. Der erste Schultag mit den ersten Schultüten hatte ein Ende. Mit großen, bunt gezeichneten Schultüten ausgestattet, machten sich 65 aufgeregte Schulanfänger mit ihren Eltern auf den Weg zur Norbertschule. Um 8.15 Uhr trafen sich dann die Kinder und ihre Eltern der Klasse 1a, um 8.45 Uhr die Klasse 1b und um 9.15 Uhr die Klasse 1c auf dem Schulhof zu einer kleinen Einschulungsfeier. Die Kinder der dritten Klassen begrüßten die Erstklässler musikalisch mit dem Bewegungslied "Sportinator".



Die Klassenlehrerinnen Frau Wittbrodt, der Klassenlehrer Herr Schumacher und die Klassenlehrerin Frau Jabczynski riefen die Kinder ihrer Klassen auf und schon konnten sie sich auf den Weg in die Klassenräume zu ihrer allerersten Unterrichtsstunde machen.

Nach 60 Minuten endete der erste Schultag und wurde sicher am Nachmittag in den Familien noch ausgiebig weiter gefeiert. Wir freuen uns auf unsere neuen Erstklässler und wünschen ihnen und ihren Familien eine unvergessliche Grundschulzeit!

Heute war der erste Schultag in der Norbertschule. Alle trafen sich zur Einschulungsfeier auf dem Schulhof. Es wurde ein Tanz gezeigt und die Kinder haben getanzt. Endlich war es soweit: Die Kinder gingen mit ihren Lehrerinnen und ihrem Lehrern in die Klassen.

Wir wünschen allen Erstklässlern eine tolle Grundschulzeit!